

# Deutsche Post DHL

## FOCUS mit GOGREEN ab sofort klimaneutral bei den Abonnenten

31.07.2009 - 15:15 Uhr, Deutsche Post DHL

Bonn (ots) -

- Deutsche Post gewinnt Großkunden für klimaneutralen Versand  
- Pro Jahr 20 Millionen Sendungen erwartet Ab sofort erhalten Abonnenten von FOCUS, FOCUS-MONEY und FOCUS-SCHULE ihre Zeitschriften klimaneutral. "Wir freuen uns, dass mit dem FOCUS Magazin Verlag nun auch der erste Zeitschriftenverlag unser Versandangebot GOGREEN nutzt und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leistet", sagt Jürgen Gerdes, Mitglied des Konzernvorstands bei der Deutschen Post DHL. Auch den Briefverkehr mit den Kunden wie zum Beispiel Servicebriefe oder Rechnungen wird FOCUS künftig CO2-neutral gestalten. "Wir möchten Verantwortung übernehmen, um die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt zu minimieren. Damit unternehmen wir einen wichtigen Schritt in die Zukunft", begründet FOCUS-Verlagsleiter Horst Jarkovsky. Voraussichtlich werden dann pro Jahr 20 Millionen Sendungen über GOGREEN verschickt. Die FOCUS Magazin Verlag GmbH gleicht damit insgesamt etwa 4.200 Tonnen CO2 aus.

Als erster Briefdienstleister in Deutschland bietet die Deutsche Post DHL seit Juli 2008 den klimaneutralen Versand von Briefen, Werbesendungen und Presseerzeugnissen an. Das bedeutet, dass die Menge an klimaschädlichem CO2 ausgeglichen wird, die beim Versand dieser Sendungen entsteht. Der CO2-Ausstoß wird grammgenu über ein zertifiziertes Verfahren berechnet. Der Ausgleich des CO2-Ausstoßes erfolgt über Emissionszertifikate aus weltweiten Klimaschutzprojekten. Die Deutsche Post DHL fördert unter anderem eine Wasserkraftanlage in Brasilien, einen Windpark in China und ein Biomassekraftwerk in Indien, das den derzeit höchsten Klimaschutzstandard CER Gold Standard erfüllt. GOGREEN-Kunden erhalten zum Ende eines Geschäftsjahres einen Nachweis über die Menge an CO2, die für ihre GOGREEN-Sendungen ausgeglichen wurde.

### Konzernweite Klimaschutzziele

Die Deutsche Post DHL unterstützt nicht nur ihre Kunden bei der Senkung von CO2-Emissionen. Mit seinem Klimaschutzprogramm GoGreen hat sich der Logistikdienstleister als erstes Unternehmen der Branche auch selbst ehrgeizige Umweltschutzziele gesetzt: Bis 2020 will der Konzern die CO2-Effizienz seiner eigenen Geschäftsaktivitäten wie auch die seiner Subunternehmer um 30 Prozent verbessern. Das heißt, die Emissionen pro verschicktem Brief, pro transportierter Tonne oder pro Quadratmeter genutzter Fläche sollen um fast ein Drittel reduziert werden - dies gilt auch für das internationale Briefgeschäft der Deutschen Post Global Mail. Ausgangspunkt für die Berechnung ist das Jahr 2007. In einem ersten Schritt soll die CO2-Effizienz der eigenen Aktivitäten bis 2012 um zehn Prozent verbessert werden. Im Fokus stehen dabei die Optimierung der Luft- und Fahrzeugflotte, die Steigerung der Energieeffizienz, die Entwicklung innovativer Technologien, die Motivation der Mitarbeiter zu klimabewusstem Verhalten sowie die Einbeziehung von Kunden und Subunternehmern.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.deutschepost.de/gogreen](http://www.deutschepost.de/gogreen) und [www.dp-dhl-gogreen.de](http://www.dp-dhl-gogreen.de).

Pressekontakt:

Deutsche Post DHL  
Konzernkommunikation - Pressestelle  
Dirk Klasen  
Tel.: +49 (0)228 182-9944  
E-Mail: [pressestelle@deutschepost.de](mailto:pressestelle@deutschepost.de)

Originaltext:

Deutsche Post DHL

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30097/deutsche-post-dhl>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_30097.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_30097.rss2)